



**OXLUBE L9-TMP**  
**11660**

Version / Revision 4.01  
Ersetzt Version 4.00

Bearbeitungsdatum 14-Sep-2021  
Ausgabedatum 14-Sep-2021

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

**OXLUBE L9-TMP**

chemische Bezeichnung 2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyldinonan-1-olat  
CAS-Nr 126-57-8  
EG-Nr. 204-793-6  
Registrierungsnummer (REACH) 01-2120075160-67

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Schmiermittel und Schmiermittelzusätze  
Kosmetikzusatzstoff  
Verwendungen, von denen abgeraten wird keine

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung **OQ Chemicals GmbH**  
Rheinpromenade 4A  
D-40789 Monheim  
Deutschland

Produktinformation Product Stewardship  
FAX: +49 (0)208 693 2053  
email: sc.psq@oq.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer +44 (0) 1235 239 670 (UK)  
erreichbar 24/7  
Nationale Notrufnummer Centre Antipoisons Belge  
+32 (0)70 245 245  
erreichbar 24/7

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Aufgrund uns vorliegender Daten ist keine Einstufung und Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP) erforderlich

### 2.2. Kennzeichnungselemente



**OXLUBE L9-TMP**  
11660

Version / Revision 4.01

nicht erforderlich.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt

### Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT), noch als sehr persistent oder als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	REACH-No	1272/2008/EC	Konzentration (%)
2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyldinonan-1-olat	126-57-8	01-2120075160-67	-	> 85

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen

Ruhig stellen. Frische Luft zuführen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

#### Haut

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

#### Augen

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.

#### Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Wichtigste Symptome

Keine bekannt.

#### Besondere Gefahr

Keine bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Ersthelfer muss sich selbst schützen.

Symptomatische Behandlung.



## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sprühwasser

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Gase, die im Brandfall bei unvollständiger Verbrennung entstehen, enthalten möglicherweise:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Löschausrüstung sollte umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Löschausrüstung enthalten (entsprechend NIOSH oder EN 133).

#### Vorsichtsmaßnahmen bei der Brandbekämpfung

Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Löschwasser eindämmen und auffangen. Personen vom Feuer fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Für Rettungskräfte: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern. Das Produkt darf nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer gelangen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Verfahren zur Eindämmung

Weiteres Auslaufen des Stoffes verhindern, wenn es gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material möglichst eindämmen.

#### Verfahren zur Reinigung

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Wenn die Flüssigkeit in großer Menge verschüttet wurde, sofort mit einer Schaufel oder einem Sauger aufnehmen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer



**OXLUBE L9-TMP**  
11660

Version / Revision 4.01

Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden).

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

#### **Hygienemaßnahmen**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

#### **Hinweise zum Umweltschutz**

Siehe Kapitel 8: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition.

#### **Unverträgliche Produkte**

starke Oxidationsmittel  
Reduktionsmittel  
starke Säuren  
Basen

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Eine Notkühlung mit Sprühwasser ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen. Die Behälter beim Umfüllen des Stoffes erden und verbinden.

#### **Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen**

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.

#### **Temperaturklasse**

T2

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Schmiermittel und Schmiermittelzusätze  
Kosmetikzusatzstoff

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen**

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte Europäische Union



OXLUBE L9-TMP  
11660

Version / Revision 4.01

Luftgrenzwerte nicht festgelegt

## Exposure limits Belgium

Luftgrenzwerte nicht festgelegt.

## DNEL & PNEC

### 2-Ethyl-2-[[[(1-oxonyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyldinonan-1-oat, CAS: 126-57-8

#### Arbeitnehmer

DN(M)EL - langzeitige Exposition - systemische Effekte - Inhalativ	keine Gefahr identifiziert
DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - systemische Effekte - Inhalativ	keine Gefahr identifiziert
DN(M)EL - langzeitige Exposition - lokale Effekte - Inhalativ	keine Gefahr identifiziert
DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - lokale Effekte - Inhalativ	keine Gefahr identifiziert
DN(M)EL - langzeitige Exposition - systemische Effekte - Dermal	keine Gefahr identifiziert
DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - systemische Effekte - Dermal	keine Gefahr identifiziert
DN(M)EL - langzeitige Exposition - lokale Effekte - Dermal	keine Gefahr identifiziert
DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - lokale Effekte - Dermal	keine Gefahr identifiziert
DN(M)EL - lokale Effekte - Augen	keine Gefahr identifiziert

#### Bevölkerung

DN(M)EL - langzeitige Exposition - systemische Effekte - Inhalativ	keine Gefahr identifiziert
DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - systemische Effekte - Inhalativ	keine Gefahr identifiziert
DN(M)EL - langzeitige Exposition - lokale Effekte - Inhalativ	keine Gefahr identifiziert
DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - lokale Effekte - Inhalativ	keine Gefahr identifiziert
DN(M)EL - langzeitige Exposition - systemische Effekte - Dermal	keine Gefahr identifiziert
DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - systemische Effekte - Dermal	keine Gefahr identifiziert
DN(M)EL - langzeitige Exposition - lokale Effekte - Dermal	keine Gefahr identifiziert
DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - lokale Effekte - Dermal	keine Gefahr identifiziert
DN(M)EL - langzeitige Exposition - systemische Effekte - Oral	keine Gefahr identifiziert
DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - systemische Effekte - Oral	keine Gefahr identifiziert
DN(M)EL - lokale Effekte - Augen	keine Gefahr identifiziert

#### Umwelt

PNEC Wasser - Süßwasser	keine Gefahr identifiziert
PNEC Wasser - Salzwasser	keine Gefahr identifiziert
PNEC STP	7,9 mg/l
PNEC Sediment - Süßwasser	keine Gefahr identifiziert
PNEC Sediment - Salzwasser	keine Gefahr identifiziert
PNEC Luft	keine Gefahr identifiziert
PNEC Boden	keine Gefahr identifiziert
Indirekte Vergiftung	kein Potential zur Bioakkumulation

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Abweichungen von Standardprüfbedingungen (REACH)



**OXLUBE L9-TMP**  
**11660**

**Version / Revision** 4.01

Nicht zutreffend.

### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Diffuse Absaugung und Luftverdünnung sind häufig unzureichend, um die Exposition der Mitarbeiter zu begrenzen. Lokale Absaugung ist in der Regel vorzuziehen. Explosionsgeschützte Geräte (wie z.B. Ventilatoren, Schalter und Erdung) sollten in mechanischen Ventilationssystemen genutzt werden.

### **Persönliche Schutzausrüstung**

#### **Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

#### **Hygienemaßnahmen**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

#### **Augenschutz**

dicht schließende Schutzbrille. Zusätzlich zur Schutzbrille Gesichtsschutz tragen, wenn die Entstehung von Spritzern möglich ist.

Ausrüstung sollte EN 166 entsprechen

#### **Handschutz**

Schutzhandschuhe tragen. Empfehlungen sind nachfolgend aufgeführt. Abhängig von den Begleitumständen können auch andere Schutzmaterialien verwandt werden, wenn Angaben zur Beständigkeit und Durchdringung vorliegen. Hierbei sollten auch Einflüsse anderer eingesetzter Chemikalien berücksichtigt werden.

<b>Geeignetes Material</b>	Nitrilkautschuk
<b>Referenzstoff</b>	Di-(2-ethylhexyl)-phthalat
<b>Bewertung</b>	gemäß EN 374: Stufe 6
<b>Handschuhdicke</b>	ca 0,55 mm
<b>Durchdringungszeit</b>	> 480 min
<b>Geeignetes Material</b>	Polyvinylchlorid / Nitrilkautschuk
<b>Referenzstoff</b>	Di-(2-ethylhexyl)-phthalat
<b>Bewertung</b>	gemäß EN 374: Stufe 6
<b>Handschuhdicke</b>	ca 0,9 mm
<b>Durchdringungszeit</b>	> 480 min

#### **Haut- und Körperschutz**

undurchlässige Schutzkleidung. Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

#### **Atemschutz**

Filterausrüstung mit A -Filter. Vollmaske mit o.g. Filter nach Gebrauchsvoraussetzung des Herstellers oder umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Ausrüstung sollte EN 136, EN 140 oder EN 143 entsprechen.

#### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Möglichst geschlossene Apparaturen verwenden. Ist das Austreten des Stoffes nicht zu verhindern, ist dieser an der Austrittsstelle gefahrlos abzusaugen. Emissionsgrenzwerte beachten, ggf. Abluftreinigung vorsehen. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Bei Austritt von großen Mengen in die Atmosphäre oder Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Weitere Details zu dieser Substanz sind im Registrierungsdossier unter folgendem Link zu finden:  
<http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances>.



OXLUBE L9-TMP  
11660

Version / Revision 4.01

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinungsbild</b>	flüssig				
<b>Farbe</b>	hellgelb				
<b>Geruch</b>	schwach				
<b>Geruchsschwelle</b>	Keine Daten verfügbar				
<b>pH-Wert</b>	Keine Daten verfügbar				
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	-19,9 °C (Gefrierpunkt) -48 °C (Stockpunkt)				
<b>Methode</b>	DIN ISO 3016				
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	195,5 °C				
<b>Methode</b>	Siedebeginn, ASTM D86				
<b>Flammpunkt</b>	208 °C @ 1000 hPa				
<b>Methode</b>	geschlossener Tiegel, EN ISO 3680				
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Daten verfügbar				
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>	nicht entzündbar				
<b>untere Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar				
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar				
<b>Dampfdruck</b>					
Werte [hPa]	Values [kPa]	Values [atm]	@ °C	@ °F	Methode
0,000028	0,0000028	<0,001	20	68	OECD 104
0,00011	0,000011	<0,001	100	212	OECD 104
<b>Dampfdichte</b>	Keine Daten verfügbar				
<b>Relative Dichte</b>					
Werte	@ °C	@ °F	Methode		
0,948	20	68	EN ISO 12185		
<b>Löslichkeit</b>	0,078 µg/l @ 22 °C, in Wasser, OECD 105				
<b>log Pow</b>	> 6,2 @ 25 °C (77 °F), OECD 117				
<b>Zündtemperatur</b>	389 °C @ 1010 hPa				
<b>Methode</b>	ASTM E 659				
<b>Zersetzungspunkt</b>	Keine Daten verfügbar				
<b>Viskosität</b>	46,07 mm <sup>2</sup> /s @ 20°C				
<b>Methode</b>	kinematisch, EN ISO 3104				
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Trifft nicht zu, da die Substanz nicht explosiv ist und über keine entsprechenden funktionellen Gruppen verfügt				
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Trifft nicht zu, da die Substanz nicht oxidierend wirkt und über keine entsprechenden funktionellen Gruppen verfügt				

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Molekulargewicht</b>	554,85
<b>Molekülformel</b>	C33 H62 O6
<b>log Koc</b>	7,68 berechnet
<b>Brechungsindex</b>	1,454 @ 20 °C
<b>Oberflächenspannung</b>	29,6 mN/m @ 20 °C, ISO 304

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität



**OXLUBE L9-TMP**  
11660

Version / Revision 4.01

## 10.1. Reaktivität

Das Reaktionsvermögen des Produkts entspricht dem der Substanzklasse, wie es typischerweise in Lehrbüchern der organischen Chemie beschrieben wird.

## 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit Hitze, Funken, offenen Flammen oder elektrostatischer Aufladung vermeiden. Von Zündquellen fernhalten.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

starke Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, starke Säuren, Basen.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Wahrscheinliche Expositionswege** Verschlucken, Einatmen, Augenkontakt, Hautkontakt

<b>Akute Toxizität</b>				
<b>2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyl]dinonan-1-ol (126-57-8)</b>				
Expositionswege	Endpunkt	Werte	Spezies	Methode
Verschlucken	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte, weiblich	OECD 423
Hautkontakt	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte, männlich/weiblich	OECD 402

### **2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyl]dinonan-1-ol, CAS: 126-57-8**

#### **Bewertung**

Aufgrund uns vorliegender Daten ist eine Klassifizierung nicht erforderlich für:

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut

STOT SE

Eine Studie zur akuten inhalativen Toxizität ist wissenschaftlich ungerechtfertigt

<b>Reizung und Ätzwirkung</b>				
<b>2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyl]dinonan-1-ol (126-57-8)</b>				
Auswirkungen auf Zielorgan	Spezies	Ergebnis	Methode	
Haut	Model der menschlichen Haut	Keine Hautreizung	OECD 431	in vitro





**OXLUBE L9-TMP**  
11660

Version / Revision 4.01

Augen	Kaninchen	Keine Augenreizung	OECD 405	in vitro
-------	-----------	--------------------	----------	----------

**2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyl]dinonan-1-ol, CAS: 126-57-8**

**Bewertung**

Aufgrund uns vorliegender Daten ist eine Klassifizierung nicht erforderlich für:  
Hautreizung / Ätzwirkung  
Augenreizung / Ätzwirkung  
Es liegen keine Daten zur Reizwirkung der Haut vor

**Sensibilisierung**

**2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyl]dinonan-1-ol (126-57-8)**

Auswirkungen auf Zielorgan	Spezies	Bewertung	Methode	
Haut	Meerschweinchen weiblich	nicht sensibilisierend	OECD 406	

**2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyl]dinonan-1-ol, CAS: 126-57-8**

**Bewertung**

Aufgrund uns vorliegender Daten ist eine Klassifizierung nicht erforderlich für:  
Hautsensibilisierung  
Es liegen keine Daten zur Sensibilisierung der Atemwege vor

**Subakute-, subchronische- und Langzeittoxizität**

**2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyl]dinonan-1-ol (126-57-8)**

Typ	Dosis	Spezies	Methode	
Subakute Toxizität	NOAEL: 1000 mg/kg/d	Ratte, männlich/weiblich	OECD 422 Verschlucken	

**2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyl]dinonan-1-ol, CAS: 126-57-8**

**Bewertung**

Aufgrund uns vorliegender Daten ist eine Klassifizierung nicht erforderlich für:  
STOT RE

**Cancerogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität**

**2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyl]dinonan-1-ol (126-57-8)**

Typ	Dosis	Spezies	Bewertung	Methode	
Mutagenität		Salmonella typhimurium Escherichia coli	negativ	OECD 471 (Ames)	In-vitro Studie
Mutagenität		menschliche Lymphozyten	negativ	OECD 487	In-vitro Studie
Mutagenität		Maus Lymphzellen	negativ	OECD 476 (Mammalian Gene Mutation)	In-vitro Studie
Reproduktions- toxizität	NOAEL > 1000 mg/kg/d	Ratte, elterlich Ratte, 1. Generation, männlich/weiblich		OECD 422, Oral	
Entwicklungs- schädigung	NOAEL > 2000 mg/kg/d	Ratte		OECD 414, Dermal	Entwicklungsschädigung Analogie
Entwicklungs- schädigung	NOAEL 2000 mg/kg/d	Ratte		OECD 414, Dermal	Toxwirkung beim Muttertier Analogie



**OXLUBE L9-TMP**  
11660

Version / Revision 4.01

**2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyl]dinonan-1-olat, CAS: 126-57-8**

**CMR Classification**

Die vorhandenen Daten zu den CMR-Eigenschaften sind in obiger Tabelle zusammengefasst. Sie rechtfertigen keine Klassifizierung in die Kategorien 1A oder 1B

**Bewertung**

In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen

**2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyl]dinonan-1-olat, CAS: 126-57-8**

**Zielorgan Systemischer Giftstoff - Einmalige Exposition**

Aufgrund uns vorliegender Daten ist eine Klassifizierung nicht erforderlich für:

STOT SE

**Zielorgan Systemischer Giftstoff - Wiederholte Exposition**

Aufgrund uns vorliegender Daten ist eine Klassifizierung nicht erforderlich für:

STOT RE

**Aspirationstoxizität**

Keine Daten verfügbar

**Bemerkung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Weitere Details zu dieser Substanz sind im Registrierungsdossier unter folgendem Link zu finden:

<http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances>.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität			
2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyl]dinonan-1-olat (126-57-8)			
Spezies	Expositionsdauer	Dosis	Methode
Danio rerio (Zebrafisch)	96h	LC50: > 124 mg/l	OECD 203
Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48h	EC50: > 9,3 mg/l	OECD 202
Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	72h	EC50: > 4,4 mg/l (Wachstumsrate)	OECD 201

Langzeittoxizität				
2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyl]dinonan-1-olat (126-57-8)				
Typ	Spezies	Dosis	Methode	
Aquatische Toxizität	Danio rerio (Zebrafisch)	NOEC: ≥ 0,00006 mg/l (34d)	OECD 210	
Reproduktionstoxizität	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	NOEC: ≥ 0,00016 mg/l (21d)	OECD 211	
Aquatische Toxizität	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	LC50: > 4,4 mg/l/3d	OECD 201	

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyl]dinonan-1-olat, CAS: 126-57-8**

**Biologischer Abbau**

75,98 % (28 d), OECD 301 B, Belebtschlamm (häuslich), adaptiert, aerob.

**Abiotischer Abbau**

**2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyl]dinonan-1-olat (126-57-8)**



**OXLUBE L9-TMP**  
11660

Version / Revision 4.01

Typ	Ergebnis	Methode
Hydrolyse	The Substance is highly insoluble in water	
Photolyse	Keine Daten verfügbar	

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyldinonan-1-olat (126-57-8)</b>		
Typ	Ergebnis	Methode
log Pow	> 6,2 @ 25 °C (77 °F)	gemessen, OECD 117
BCF	41,6 l/kg	QSAR

## 12.4 Mobilität im Boden

<b>2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyldinonan-1-olat (126-57-8)</b>		
Typ	Ergebnis	Methode
Oberflächenspannung	29,6 mN/m @ 20 °C (68 °F)	ISO 304
Adsorption/Desorption	log Koc: 7,68	berechnet
Verteilung auf Umweltkompartimente	Keine Daten verfügbar	

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### **2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyldinonan-1-olat, CAS: 126-57-8**

#### **Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften**

Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT), noch als sehr persistent oder als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

### **2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyldinonan-1-olat, CAS: 126-57-8**

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Produktinformation**

Unter Beachtung abfallrechtlicher Gesetze und Verordnungen einer Entsorgung zuführen. Die Wahl des Entsorgungsverfahrens ist von der Zusammensetzung des Produktes zum Entsorgungszeitpunkt und den örtlichen Satzungen und Entsorgungsmöglichkeiten abhängig.

#### **Ungereinigte Verpackungen**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### ABSCHNITT 14.1 - 14.6

Kein Gefahrgut



**OXLUBE L9-TMP**  
11660

Version / Revision 4.01

## ADR/RID

### ADN

ADN Container  
Kein Gefahrgut

### ICAO-TI / IATA-DGR

Kein Gefahrgut

### IMDG

Kein Gefahrgut

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### Verordnung 1272/2008, Anhang VI

Nicht eingetragen

#### DI 2012/18/EU (Seveso III)

Kategorie nicht unterstellt

#### RL 1999/13/EG (VOC-Richtlinie)

Chemische Bezeichnung	Status
2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyldinonan-1-oat CAS: 126-57-8	nicht unterstellt

### Internationale Bestandsverzeichnisse

#### **2-Ethyl-2-[[[(1-oxononyl)oxy]methyl]propan-1,3-diyldinonan-1-oat, CAS: 126-57-8**

AICS (AU)  
DSL (CA)  
IECSC (CN)  
EC-No. 2047936 (EU)  
ENCS (2)-2491 (JP)  
ISHL (2)-2491 (JP)  
KECI KE-26174 (KR)  
PICCS (PH)  
TSCA (US)  
NZIoC-NZ with note  
TCSI (TW)

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**



**OXLUBE L9-TMP**  
**11660**

**Version / Revision** 4.01

Der Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Report - CSR) wurde erstellt. Da das Produkt unter REACh als nicht gefährlich eingestuft ist, wurden keine Expositionsszenarien berechnet.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Abkürzungen**

Eine Liste von Begriffen und Abkürzungen ist unter folgendem Link zu finden:  
[http://echa.europa.eu/documents/10162/13632/information\\_requirements\\_r20\\_en.pdf](http://echa.europa.eu/documents/10162/13632/information_requirements_r20_en.pdf)

### **Schulungshinweise**

Spezielle Ausbildung für Erste Hilfe erforderlich.

### **Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden**

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren auf OQ eigenen Daten und allgemein zugänglichen, validen Quellen. Die Abwesenheit von Daten, die von OSHA, ANSI oder Anhang II der Verordnung 1907/2006/EG gefordert werden, weist darauf hin, dass uns keine Angaben vorliegen.

### **Weitere Informationen für das Sicherheitsdatenblatt**

Änderungen gegenüber der Vorversion sind durch \*\*\* markiert. Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten. Für weitere Informationen, andere Sicherheitsdatenblätter und technische Datenblätter konsultieren Sie bitte die OQ Homepage ([www.chemicals.oq.com](http://www.chemicals.oq.com)).

Der Anhang ist nicht erforderlich, da die Substanz unter REACh als nicht gefährlich registriert wurde

### **Haftungsausschluss**

**Nur für industrielle Zwecke.** Die hier wiedergegebenen Informationen entsprechen unserem Stand des Wissens, stellen jedoch keine Garantie auf Vollständigkeit dar. OQ übernimmt keinerlei Garantie für die sichere Handhabung dieses Produktes in der Anwendung unserer Kunden oder in Gegenwart anderer Substanzen. Der Anwender trägt die volle Verantwortung dafür, die Eignung dieses Produktes für die jeweilige Verwendung festzustellen und alle anwendbaren oder notwendigen Sicherheitsstandards zu erfüllen.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**